

Jakob Franz

† 24. Juli 1890; * 1966

Expositus in Aberzhausen 1922-1926

1915 (30. Mai) Priesterweihe und Kooperator in Raitenbuch, 1916 2. Kooperator in Spalt, 1917 1. Kooperator ebenda, 1918 2. Kooperator in Hilpoltstein, 1920 1. Kooperator ebenda, 1922 Expositus in Aberzhausen, 1926 Provisor in Neukirchen bei Sulzbach, 1926 Pfarrer ebenda, 1943 Pfarrer in Gaimersheim.

Zusatz:

Jakob Franz wird im Schematismus der Diözese Eichstätt von 1966 letztmalig erwähnt. Im Schematismus von 1969 ist er nicht mehr verzeichnet, weshalb davon auszugehen ist, dass er zwischenzeitlich verstarb.

Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Eichstätt für das Jahr 1927, Eichstätt [1927], S. 109.

Schematismus der Diözese Eichstätt. Für das Jahr 1966, Eichstätt [1966], S. 44.

Schematismus der Diözese Eichstätt. Für das Jahr 1966, Eichstätt [1969].

Empfohlene Zitierweise:

Jakob Franz, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 2579, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/2579. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.